

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 2

Juni – August 2016



*Wie üblich beehren die Altherren ihre Couleurdamen am
Couleurball mit dem Trübeli und dem Burgdorfer*



PIAZZETTA
RISTORANTE PIZZERIA
BURGDORF

PIAZZETTA GASTRO AG

Metzgergasse 1
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 21 22
info@piazzettagastroag.ch



PIAZZA
RISTORANTE PIZZERIA
URTENEN-SCHÖNBÜHL

PIAZZA GASTRO AG

Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 45 47
info@piazzagastroag.ch



Inhalt

Es geht um die Wurst

«Regierungswechsel» in Basel

Erinnerungen eines alten Militärpiloten

Couleurball 2016

Einladung zum Kulturanlass 2016

Jahresbericht Präsident Genossenschaft Eigenheim

Einladung zur 61. GV Genossenschaft Eigenheim

Einladung zur 118. HV des AH-Verbandes

Nekrologe

Editorial

Der Frühling ist im Anmarsch. Ich habe bereits wieder einige Beiträge in dieser Ausgabe auf meiner Terrasse bearbeiten können.

Zuerst geht es in diesem Heft um eine spezielle Wurst, über die ich auch schon berichtet habe. Diesmal ist aber der Stamm Burgdorf beteiligt und nicht Bern oder Biel.

Der AH-Stamm Basel hat einen neuen Obmann und da Tuff solange diesen Stamm geleitet hat darf hier schon etwas dazu geschrieben werden. Danach folgt schon wieder eine Aktion der Burgdorfer. Ein zwar «technischer» Vortrag, bei dem man aber oft auch lachen, oder zumindest schmunzeln durfte und gut gegessen haben wir auch noch.

Über den Couleurball zu schreiben ist fast Pflicht, auch wenn dieser Anlass immer im ähnlichen Rahmen abläuft. Mindestens die Fotos der anwesenden Gäste gehört zu einem «modernen Unterhaltungsmedium». Das habe ich jetzt wieder grossartig ausgedrückt.

Die Einladung zum Kulturanlass möchte ich Ihnen wärmstens empfehlen. Nach meinem Empfinden wird das sehr interessant und man hat die Gelegenheit wieder einmal Kommilitonen aus anderen Landesgegenden zu treffen.

Über das AH-Schiessen berichte ich aus Platzgründen erst in der nächsten Ausgabe. Zeitlich könnte man es möglicherweise hereinwürgen, aber ich brauche ja in Zukunft auch noch Material.

Es war mir schon immer ein Anliegen, dass wir uns an Verstorbene erinnern. Daher sind in dieser Ausgabe (oder in der nächsten) einige etwas unkonventio-

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL

110 JAHRE

BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>



Ganz in Ihrer Nähe. Autobahn A6 Ausfahrt 14
campagna-belp.ch, 031 819 15 55
Herzlich Willkommen in den Ferien!

Priska & Willy v/o Orgli



**satz
bild
druck** **fs**

f. scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

nelle Nachrufe, die vielleicht etwas konstruiert wirken, aber sie sollen für die Dahingegangenen noch ein kurzes Gedenken bewirken.

Ich wünsche allen einen schönen, warmen Sommer.

Der Redaktor

Es geht um die Wurst

Und zwar um die Treberwurst. Am 29. Januar hat der AH-Stamm Burgdorf wieder einmal einen Treberwurstanlass organisiert und zwar durch Roger Montandon v/o Jet II. Seit über dreissig Jahren organisiere ich alle Jahre einen solchen Anlass für den Stamm Bern und etwas weniger lang auch für den Stamm Biel. Ich habe darüber auch schon geschrieben, will mich aber nicht alle Jahre wiederholen. Mich hat einfach mal eine andere Lokalität und vielleicht eine Variante zu «meinen Übungen» interessiert. Also habe ich mich auch angemeldet.

Vielleicht wissen nicht alle Leserinnen und Leser was eine Treberwurst ist, obwohl die meisten schon einmal davon gehört haben. Das Treberwurstessen ist im Seeland eine alte Tradition, bei vielen beliebt und von einigen als absolute Besonderheit gelobt. Kulinarisch finde ich das Ereignis nicht so speziell, es ist aber gesellschaftlich sehr zu geniessen.

Um die Treberwurst gibt es viele Legenden und Geschichten. Diesen möchte ich den Wahrheitsgehalt nicht absprechen. Ich denke jedoch, dass sich viele Winzer damit in der Winterzeit, wenn eigentlich nur Kellerarbeit angesagt ist, einen zusätzlichen Verdienst erhoffen. Aber auch der Kontakt mit potentiellen Kunden ist wichtig. Und die Wurst ist eben eine richtige Wurst, gross, lang, dick. Man kann zuschlagen. Sie besteht aus Schweinefleisch und ähnelt einer Saussison Vaudoise. Gegart wird sie während etwa einer Stunde im Brennhafen über dem Trester (Treber) und je nach Anbieter mit Kartoffelsalat oder Kartoffelgratin serviert. In früheren Zeiten wurde nur Brot dazu gereicht, habe ich mir sagen lassen.



Gute Stimmung im schönen Keller

RESTAURANT 官办精特
CHIN-CHIN
Da Gino

ITALIENISCHE + CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN PIZZERIA

Rütschelengasse 17 · 3400 Burgdorf Oberstadt · 034 / 422 14 70
info@dagino.ch · www.dagino.ch

Die Burgdorfer Gasthausbrauerei

wünscht der GVTB
ein kräftiges

*vivat !
crescat !
floreat !*



Burgdorfer Gasthausbrauerei AG

Kornhausgasse 16, 3400 Burgdorf
Tel. 034 423 13 64 · Fax. 034 423 13 63
info@burgdorferbier.ch · www.burgdorferbier.ch



Florenzia und Beat Trub
Gerechtigkeitsgasse 52, 3011 Bern
Telefon 031 311 74 56
Telefax 031 311 97 10

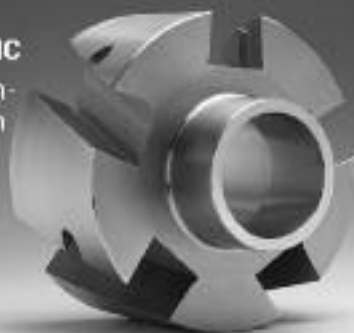
Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag



Huber Mechanik AG
Deibergstrasse 2
3629 Oppligen

Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks / CamWorks

Huber Mechanik AG
Tel. 031 838 50 70
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac
www.huber-mechanik.ch
whuber@huber-mechanik.ch



Wie Lindi sich das Weintrinken vorgestellt hat

vor einiger Zeit bei der Landfrauenküche mitgemacht hat. Sie hat das Menu etwas erweitert. Zum Einstieg servierte man eine feine Weinsuppe. Dann folgte die Treberwurst auf dem Teller angerichtet mit Gratin. Also keine Selbstbedienung wie andernorts, dafür vielleicht etwas weniger Wurst. Als Dessert wurde eine Kugel Glace aufgetischt, die man mit in Marc eingelegten Trauben anreichern durfte.

Im Seeland gibt es eine vom Tourismusbüro herausgegebene Liste der beteiligten Winzer und der verschiedenen Restaurants, die ebenfalls Treberwurst auf der Speisekarte führen. Eine Hochrechnung ergibt, dass über tausend Plätze täglich im Angebot sind. Ausser im Restaurant, sind diese aber nur auf Voranmeldung verfügbar. Aber es lohnt sich, die Stimmung in einem Weinkeller oder Carnozet ist unvergleichbar besser. Zu diesem Bericht hat mich der nachfolgende Vers von Parrot verleitet. Und zum eigentlichen Anlass ein paar Worte. Es war anders. Als Lokal dient der Kellereingang, der mit Klappstischen und Bänken oder Hockern möbliert war. Anderswo isst man auch im Keller oder in einem Carnozet. Also eine eher einfache Einrichtung.

Kulinarisch wurde aber etwas mehr als üblich geboten. Unsere Gastgeberin war Frau Perrot, die

TEVYA

Und nun der Vers von Parrot

Frei nach Wilhelm Busch / Andreas von Waldkirch

Eins, zwei, drei im Sauseschritt
 Läuft die Zeit, wir laufen mit.
 Schon wieder ist ein Jahr vorbei
 Seit letzter Treberwursterei.
 Jet und Ursula, unsere Troubadours
 Empfehlen uns die Treberwurst zur Kur.
 Denn saftig ist das Fleisch der Sau,
 Erfreut sind alle, Mann und Frau.
 Das Jahr «Zwei-Sechzehn» fängt gut an
 Bei Hans Perrot im schönen Douanne
 Auf dem Buckel ein Jahr mehr,
 Doch der Durst, er quält uns sehr.
 Und dazu die Treberwurst
 Essen wir mit grosser «Lurst».

Die Wurst ist gut, der Wein ist echt,
 und die Stimmung auch nicht schlecht.
 Mit Gesang und feuchten Augen
 Schmatzen wir, s'ist kaum zu glauben.
 Fresst nicht zu viel, sauft nicht zu viel,
 Sonst endet übel dieses Treberspiel.
 Geniesst die Wurst und trinket froh,
 Und gehet früh genug auf's Klo.
 Die Hosen sind sonst vollgeschissen,
 Und ihr, ihr werdet rausgeschmissen.
 Wenn's dann im Bett schön drehen tut,
 Hilft Alka-Seltzer, das tut gut.
 Für Zwei Null Sechzehn wünsch ich allen
 Viel Glück und möglichst wenig Fallen.

Fred Schindler w/o Parrot

SENN AG®

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 56 56
Telefax +41 62 788 56 60
www.sennag.ch



NEU stärkster Teleskopkran weltweit!

- Hubkraft bis 1200 Tonnen
- 100m Teleskopausleger
- Max. Hakenhöhe 188m
- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

«Regierungswechsel» in Basel

Nach 23-jähriger Leitung unseres Stammbetriebes in Basel hat sich unser Obmann Hans Schwarz v/o Tuff entschlossen, sein Amt an einen jüngeren Nachfolger zu übergeben.

Wie Ihr auf dem Foto sehen könnt, war die Beteiligung an der Wahl entsprechend gross, um dem scheidenden Obmann die gebührende Ehre zu erweisen. Es wäre noch herauszufinden, ob Tuff mit seinen 23 Jahren Obmanntätigkeit den Rekord in der GVTB gebrochen hat. Ev. gibt es eine entsprechende Statistik? (Eine solche gibt es nicht. Aber ich weiss, dass Spatz in Olten mehr als 25 Jahre dieses Amt betreut hat. Gleichzeitig gratuliere ich Baghira zu seiner ehrenvollen Wahl und wünsche ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt. Anm. des Redaktors). Als erste Neuerung wird in Basel ein Frühstamm eingeführt und zwar jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr (erstmal am 5. April 2016). Die anderen wöchentlichen Stämme beginnen wie bisher um 20 Uhr.

Ueli Born v/o Baghira



Stamm Basel: v.l. Carbo, Tuff, Xenon, Wirbel, Fip, Zapfe, Obo und mit dem Rücken zur Kamera Baghira. Fotografiert hat Guneli.

Erinnerungen eines alten Militärpiloten

Am 26. Februar hat der Obmann des Altherrenstammes Burgdorf zu einem Vortrag im Eigenheim eingeladen. Rudolf Laeng v/o Jet I, berichtete über seine Erlebnisse als Militärpilot. Er begann seine Karriere als Pilot von «normalen» Flugzeugen und wechselte später auf Helikopter. Neben technischen Informationen, z.B. alle selber geflogenen Luftfahrzeuge mit ihren technische Daten und der Anzahl geleisteten Flugstunden (jeweils mit Bild) wurde der Vortrag immer wieder mit Erlebnissen und Anekdoten aufgelockert. Sogar einen Wettbewerb

hat Jet in seine Ausführungen eingeflochten. Das teils historische Bildmaterial und kurze Filmsequenzen bereicherten den Bericht des erfahrenen Piloten. Ich bin überzeugt, dass auch unsere zahlreichen Couleurdamen die Erzählungen von Jet genossen konnten. Unterstützt wurde er durch seinen Schwiegersohn Marc. Schön fand ich auch, dass seine charmante Gattin Fernanda und seine Tochter Beatrice anwesend waren.

Wie könnte es anders sein, gab es zum Einstieg in den Abend zuerst einen ausgedehnten Apéro mit speziellen selbstgefertigten Zutaten.

Im Anschluss an den gelungenen Vortrag lud Gefi zu einem Szegediner Gulasch



BRUNO SCHULER UNTERNEHMENSBERATUNG

Gestaltung, Updates und Reengineering von Managementsystemen
(Qualitäts- (ISO 9001...EFQM), Umwelt- (ISO14001), Sicherheits- (EKAS...OHSAS18001)
und Corporate Social Responsibility- (ISO26000) Management)

Es ist Zeit für neue Herausforderungen!

Bruno Schuler v/o PSYCHO

Tel.: +41 79 430 10 22 Email: bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch HMP: www.bsu-stein-am-rhein.ch

Herzlich Willkommen

Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100% WIP

Stile - à 150 Pers.
- à 40 Pers.
- à 30 Pers.
- à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity
Kun Kautzli's Taxi- und Anfahrtservice

033 243 43 43



Bilder oben links: Historische Aufnahme einer historischen Begebenheit; oben rechts Jet (stehend) bei seinem interessanten Vortrag; unten eine ansehnliche Korona

nach GVer Art ein. Ich bedaure, diese Gulasch-Aktionen nicht schon früher in meinen Terminplan aufgenommen zu haben, es war eine Überraschung. Auch das Dessertbuffet der verschiedenen Spenderinnen und Spender war grossartig. Mit einigen Kanten klang der tolle Anlass gemütlich aus.

Allen Beteiligten sei für ihren Beitrag an den Abend herzlich gedankt, es steckte viel Arbeit und Vorbereitung dahinter.

TEVYA

Couleurball 2016

Am 23. April 2016 hat uns das AHP zum traditionellen Couleurball ins Rütthubelbad eingeladen. Ich kenne das Rütthubelbad seit ich als Kleinkind, damals noch im alten Haus meine erste Glace geniessen durfte und feststellte, «das geit ja grad vo sälber abe». Zudem nannte ich das alte Haus «Rütthudelbad».

Leider war das Wetter trüb und nass, also kein Frühlingball. Aber der Festsaal war angenehm in der Grösse, schön dekoriert und hell. Das Essen hat gemundet



Gluschtiges
Vorspeisenbuffet;

Schluck betreut
seine Enkelin
während seine
Tochter Doris
mit Dave auftritt

und war sehr reichhaltig. Die Cocktail-Band wie üblich abwechslungsreich, für meine Empfindung vielleicht etwas zu laut.

Als Attraktion trat die Tochter von Schluck, Doris mit ihrem Partner Dave auf. Doris kennen zumindest die Sänger im AH-Chor. Sie hat einige Proben mit uns geleitet als Fidler aus gesundheitlichen Gründen pausieren musste. Alle waren begeistert von ihr. Sie sang uns einige Lieder vor, mit der Gitarre begleitet von Dave. Schluck leistete währenddessen seine Grossvaterpflichten und hat diese souverän und erfolgreich erfüllt.

In Anbetracht der umfangreichen Fotoreportage möchte ich nicht länger werden. Es war für mich ein guter Anlass und ich danke allen Beteiligten für ihre Vorbereitungsarbeit und ihre Teilnahme am Anlass.

TEVYA

***Who is who
am Couleurball 2016***



Teggy und Erika



Aladin und Erika



Baghira und Estrella



Darya und Heidi



Emir und Betty



Fuego und Hedi



Gefi und Christine



Hermes und Christine



Muchacho und Ursula



Mutz und Charlotte



Narok und Nadine



Parrot und Hannelore



Pfitzi und Elsbeth



Psycho und Theresia



Schluck und Nicole



Tevya und Margrit



Tipi und Annemarie



Tomte und Anna



Tukan und Eveline



Ussan und Elsbeth

***Couleurball 2016 Ex !
es lebe 2017***

Zusätzlicher GV-Anlass vom 1. Mai 2016

Auf Einladung von Kick besuchten wir als kleine GVer Gruppe am Sonntag, 1. Mai den Fussballmatch Thun – Zürich.

Treffpunkt war um 11.00 Uhr in der feudalen Wohnung der «Familie Kick» in Heimberg, welche nicht alle auf den ersten Anrieb fanden. Die Teilnehmerzahl war nicht allzu gross, so dass wir jederzeit den Überblick über das Geschehen bewahren konnten.

Nach dem süffigen Begrüssungsapéro wurden wir mit einem ausgezeichneten

Mittagessen, zubereitet von Christina (Kick behauptet dass er auch wesentlich mitgearbeitet hat), verwöhnt.

Die Diskussion über den bevorstehenden Fussballmatch ergab, dass einer unserer Teilnehmer ein Sympathisant des FC Zürich war, was die Gespräche wesentlich bereicherte.

Um nicht schon vor dem Match in Stress zugeraten, wurde einstimmig beschlossen das Dessert nach dem Spiel zu geniessen.

Pünktlich trafen wir in der Stockhorn-Arena in Thun ein und genossen das Spiel welches nach dem Gusto der meisten von unserer Gruppe verlief und mit einem komfortablen 4:0 Sieg für Thun endete.

Zurück bei Kick's zu Hause liessen wir den Nachmittag bei Dessert und Kaffee ausklingen und nahmen nach einem lustigen und abwechslungsreichen Sonntag den Heimweg unter die Räder.

Da nicht alle Stimmlagen vertreten waren, verzichteten wir darauf den Schlusskantus durchzustrophen.

Einen recht herzlichen Dank möchte ich an Christina und Kick richten, die mit ihrem grossen kulinarischen und finanziellen Engagement dafür sorgten, dass unser Mai-Budget nicht schon am ersten Tag beansprucht wurde.

Martin German v/o Santos

Einladung zum Kulturanlass (mit Damen)

Donnerstag, 15. September 2016

Klosterkirche Muri AG und Hallwilersee



Barocke Klosterkirche Muri AG, ein in der Schweiz einzigartiger oktogonaler Zentral-Kuppelbau mit der Möglichkeit, Musik auf 4 Emporen zu spielen



Seehotel Delphin am Hallwilersee
Panoramasaal

09.50 Ankunft Zug aus Richtung Lenzburg

10.00 Beginn Klosterführung (in Gruppen),
vor der Klosterkirche, Marktstrasse:

Barocker Oktogon-Kuppelbau und Hochchor; Chorgestühl; romanische Krypta (um 1030); gotischer Kreuzgang mit der Habsburgergruft und den berühmten 57 Glasfenstern aus der Renaissancezeit

- 11.45 Fahrt mit Car nach Meisterschwanden zum Seehotel Delphin am Hallwilersee *)
- 12.30 Mittagessen im Panoramasaal, **Menu (Tellerservice):**
Alle: Saisonsalat, Gemüsebouillon mit Flädli, Dessert Coupe Maison
Fleisch: Schweinssteak mit Kräuterbutter, Gemüse, Röstikroketten
Fisch: Felchenfilets gebraten meunière, Gemüse, Salzkartoffeln
Veggi: Sellerie-Piccata, Gemüse, Spaghetti
- 15.15 bis 16.28 Schiff-Rundfahrt auf dem Hallwilersee oder Bummel auf dem Uferweg
- 16.40 Rückfahrt im Car nach Muri
- 17.38 Zug Abfahrt Richtung Lenzburg

Kosten: Klosterführung Fr. 12; Carfahrt ca. Fr. 15;
Mittagessen Fr. 44 ohne Getränke
Schiffahrt 1/1 Fr. 22, Halbtax und GA gültig

Bemerkung zum Anmeldetalon

Bei Anmeldung per E-Mail möglichst Anmeldetalon ausfüllen, einscannen und als Mail-Anhang senden.

*) Fahrt im Car von Muri zum Hallwilersee und zurück, empfohlen auch für die mit Auto Anreisenden (Parkplatzproblem, Verzögerung bei der Dislokation). Autofahrer erhalten nach der Anmeldung einen Auszug aus dem Ortsplan mit Parkplätzen.

*GV-er – berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten!*

ANMELDUNG zum Kulturanlass, Donnerstag 15. September 2016

Bitte per Post senden oder per E-Mail melden

bis spätestens 12. August 2016

an Hans-Peter Mürger, Titlisstrasse 26, 5630 Muri AG

E-Mail: chpmuenger@bluewin.ch Tel. 056-664 2188 / 079-399 9005

Name/n: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefon-Nr.: _____

Ich/wir nehme/n am Kulturanlass teil und

komme/n per Bahn

nehme/n an der Klosterführung teil

komme/n im eigenen Auto *)

fahre/n mit im Auto von

nehme/n teil an der Schiff-Rundfahrt

mit Halbtax

mit GA

komme/n nur zum Mittagessen und fahre/n selber direkt zum «Delphin»

ich/wir wünsche/nx Menu Fleischx Menu Fischx Menu Vegi

Rückfahrt im Car nach Muri um 16.40 15.15 (bei Bedarf, ohne Schifffahrt)

Bemerkung: _____

Genossenschaft Eigenheim

Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Das erste Jahr der neuen Verwaltung des Eigenheimes, nun neu wieder unter «Burgdorfer» Obhut, verlief wie die vorangegangenen Jahre problemlos.

Die Hauptarbeiten wurden wie immer speditiv und umsichtig durch den Heimchef EM Markus Wyler v/o Wyli und dem Kassier EM Erich Jörg v/o Zefal ausgeführt.

Die Abdichtung der Deckenöffnung zum Tankraum wurde ausgeführt. Unerwarteterweise dringt nun neu Wasser bei der vertikalen Fuge in der Ecke des Tankraumes zur Kronenhalde ein. Mit dem Ausbau des Tankraums wird zugewartet bis Klarheit herrscht. Es gilt nun die Wassereintritte zu lokalisieren. Weiterer Unterhaltsbedarf zeichnet sich aktuell nicht ab.

Die Rechnung schliesst wesentlich positiver ab als im Budget vorgesehen. Gründe: höhere Einnahmen aus der Saalmiete für Anlässe durch Externe infolge häufigerer Vermietung, tiefere Hypothekarzinsbelastung wegen günstigen Zins-

sätzen, sowie erneute Zurückstellung der Abdichtungsarbeiten beim Tankraum, da keine dringlichen Massnahmen erforderlich waren.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Helfern für ihr stetes Engagement im vergangenen Jahr; dem Heimchef Wyli und dem Kassier Zefal. Sie haben mich in meinem ersten Amtsjahr wie bereits früher profimässig unterstützt.

Worb, 5. Januar 2016

Gerhard Fuchs v/o Yaroslav

Einladung zur 61. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Samstag, 11. Juni 2016, 15.00 Uhr im Eigenheim, Burgdorf

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 60. ordentlichen Generalversammlung vom 6.6.15 (AHN 3/15)
4. Jahresbericht 2015 des Präsidenten (AHN 2/16)
5. Jahresrechnung und Bilanz 2015
 - a) Revisorenbericht
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2015
6. Budget 2017
7. Wahl der Rechnungsrevisoren
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge für die GV sind bis 3 Wochen vor der GV an den Präsidenten oder ein anderes Mitglied der Verwaltung zu richten.

Worb, März 2016

Gerhard Fuchs / Yaroslav

Einladung zur 118. ordentlichen Hauptversammlung des AH-Verbandes GVTB

Samstag, den 11. Juni 2016, im Eigenheim in Burgdorf

ca. 16.00 Uhr im Anschluss an die GV der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 117. ordentlichen Hauptversammlung vom 06. Juni 2015 (AH-Nachrichten 4/15)

4. Jahresbericht 2015 des AHP (AH-Nachrichten 1/16)
5. Mitgliederbestand/Mutationen 2015
6. Aufnahme AH-Kandidaten
7. Kassabericht 2015
8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2015
9. Budget und Mitgliederbeiträge 2017
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Bericht über den AH-Chor
12. (Bericht zum Stand der Aktivitas)
13. Bericht zum Eigenheim
14. Verschiedenes

Anträge aus dem Kreise der Mitglieder sind bis am 31. Mai 2016 schriftlich an den AH-Präsidenten zu richten.

Roland Fuchs v/o Ussan AHP

Im Anschluss an die ordentliche HV AHV GVTB verschieben wir uns in die Wirtschaft zum Schützenhaus zum Nachtessen (CHF 33.50) und gemütlichen Zusammensein bei Gesang und Humor.

Anmeldung für das Nachtessen schriftlich, per Mail oder telefonisch bis spätestens am 01. Juni 2016 an:

Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf
Tel. 079 471 19 00, E-Mail: ussan@gvtb.ch

Singen in Burgdorf

Die nächsten Proben

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Dienstag, 28. Juni 2016, | ab 18 Uhr |
| Dienstag, 23. August 2016, | ab 18 Uhr |
| Dienstag, 27. September 2016, | ab 18 Uhr Singen bei Fidler |
| Dienstag, 25. Oktober 2016, | ab 18 Uhr |
| Dienstag, 22. November 2016, | ab 18 Uhr |

Für die weiteren Termine 2016 bitte die Homepage:
www.gvtb.ch konsultieren

Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

Auftritt in Rapperswil bei Bern Samstag 18. Juni 2016

Unser Chor nimmt am Sängertag in Rapperswil/Be teil. 9 Chöre aus der Region sowie 5 Gastchöre tragen ihre Liedvorträge in der Reformierten Kirche vor. Gesungen wird von 14.45 – 17.45 Uhr. Unser Chor kommt gleich am Anfang als zweiter Chor an die Reihe. Die Kirche Rapperswil ist weit herum bekannt für ihre gute Akustik. Eine Gelegenheit unsere Altherren wieder einmal zu hören. (Homepage Sängertag: <http://www.chor-rapperswil-be.ch/veranstaltungen/saengertag-2016/>)

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

Samstag, 11. Juni 2016	Jahresversammlungen und Stiftungsfest (120 Jahre GVTB!)
Mittwoch, 15. Juni 2016	CC-Kanten beim TTB in Oberhofen
Samstag, 18. Juni 2016	Sängertag in Rapperswil BE
Samstag, 3. September 2016	Sängertag in Etziken SO
Donnerstag, 15. September	Kulturanlass im Muri AG
Samstag, 15. Oktober 2016	AH-Kegeln mit Wildessen am Bielersee
Mittwoch, 9. November 2016	CC-Kanten im Chutziturm Thun
Samstag, 10. Dezember 2016	Obmännertreffen, GV-Weihnachten

...und bei den Stämmen

Aarau

Freitag, 24. Juni 2016, Hallwilersee-Rundfahrt

Bern

Samstag, 3. Dezember 2016, Waldweihnachten

Samstag, 21. Februar 2017, 33. Treberwurstessen in Schernelz

Biel

Samstag, 15. Oktober 2016, AH-Kegeln am Bielersee

Samstag, 11. Februar 2017, 20. Treberwurstessen in Schernelz

Burgdorf

Donnerstag, 3. November 2016, Besichtigung Lötschberg-Basistunnel

Freitag, 18. November 2016, Crambambuli im Zähringia-Keller in Burgdorf

Thun

Mittwoch, 15. Juni 2016, CC-Kanten im Heidenhaus Oberhofen (TTB)

Mittwoch, 29. Juni 2016, Glasmanufaktur Krattigen

Mittwoch, 31. August 2016, Gewürzfabrik Därstetten

Mittwoch, 9. November 2016, CC-Kanten im Chutziturm Thun, (Zähringia)

Adressänderungen

Jakob Fritschi v/o Jeep, Kreuzbuchstrasse 35 D, 6006 Luzern

Ueli Born v/o Baghira, Herrengrabenweg 10, 4054 Basel

Hans Roth v/o Dulix, Bühlackenstrasse 7, 8952 Schlieren

Beat Stutz v/o Corno, Mettlenwilstrasse 9, 6203 Sempach Station

Adrian Schüpbach v/o Schugg, Lange Gasse 11, 4052 Basel

Unsere Verstorbenen

Peter Schwaar v/o Kondor 6. Februar 2016 M 50

Erwin Studer v/o Winu 1. März 2016 M 56

Theo Merz v/o Fox 22. April 2016 E 42

Nekrologe



Hans Niklaus v/o Zar, E 45

1920 – 9. Juli 2015

Zar habe ich leider nur sehr flüchtig gekannt. Mindestens einmal an einer Blustwanderung in Büren an der Aare habe ich ihn bewusst getroffen. Daher ist es mir nicht gegeben einen Nachruf auf Zar zu schreiben. Da sich aber kaum jemand die Mühe macht, uns einen solchen zu beschaffen, gebe ich hier einen Brief wieder, den er mir 2009 geschrieben hat. Er gibt wahrscheinlich

am besten ein Bild seiner Art, oder vielleicht das Bild das er von sich selbst gesehen hat, wieder.

Speziell ist schon fast der Stempel oben links. Neben Name und Adresse folgt in der vierten Zeile: «Switzerland».

«Lieber Tevya

Ich danke Dir für Deine sicher grosse Bütz für unser Blettli. Du bist schon der Redaktor, und unüberbietbar. Aber schon auf Seite 1 hatte ich Wallungen als

ich las: «Heute ist das leider nicht mehr so....». Oh jeh! Dem möchte ich ein wenig abhelfen....Vielleicht!

Ich hab bis jetzt 8 umfangreiche, aber noch unveröffentlichte Bücher geschrieben, weil ich noch niemand gefunden habe, der sie (gratis!) drucken will, in der heutigen Bücherflut! Es sind dies: Ein über 300seitiger Lyrikband, (m/Vorbild: Frau Dr. Ingeborg Bachmann), geschrieben seit den 50er-Jahren. Dann eine Tetralogie, welche sich in der Galaxis Andromeda abspielt und für jedermann zu lesen ist (Astrophysik und Kosmologie waren für mich Voraussetzung). Dann folgte eine Familien-Chronik; eine Biographie meines Grossvaters, eines Unikums, war das nächste Buch. Dann last but not least das Buch: «Das wirkliche Wesen und die Wirkungsweise der Gravitationskraft», eine tief wissenschaftl. Abhandlung (ich hatte auch Atomphysik einmal studiert). Und zuletzt schreibe ich noch hie und da Mundartverse.

Da ich aber schon in der Aktivitas, und im Stamm immer für Unterhaltung gesorgt habe lege ich Dir ein solches «Werk» bei. Wenn Du willst, ich habe noch mehr solche Alltagsprobleme. Sie können Dir und unseren Kommilitonen vielleicht ein Lachen hervorzubern.... Wenn ja, so sag's mir.

Ich wünsche dir alles Gute und grüsse Dich

Dein Zar

(NB. Ich war zu faul zum Maschinenschreiben...)

Beilage: Sport us der Sicht..."

Seit Jahren habe ich nun diesen Vers gehütet. Zu Ehren von Zar hier die ersten vier Strophen. Irgendwie haben sie mich nicht so überzeugt. Urteilen Sie selber. Insgesamt hat der Vers 25 Strophen. Auf Wunsch kann ich gerne Kopien machen.

Sport us der Sicht vomene Realischt

Das Läbe het en Eiterbüüle:
im Sport go teschte oder fühle?
geisch abe zwüsche Stüehl und Bänk
so lehrsch no zerscht die Schlich und Ränk

E Verwächslig vo Hirn und Darm isch schlächt
dasch aber däm und diesem rächt
und lueg uf alles moreguet
denn süsch wirtsch usgnützt bis ufs Bluet

Nit jede Sport isch Gaggelari
der eint macht riich, bim ander spari
hesch aber au dis Hirni verlore
mag si, wirtsch riich als wie ne Moore...

He! Inlein-Skeibord? – da bisch in
denn dasch doch Olympia-Disziplin
es Prigsäld? – jööh, ums Himmelwille
grad guet isch das zum Teenies z stille.....

usw.

TEVYA



Peter Schwaar-Pieren v/o Kondor, T 50

19. April 1926 – 6. Februar 2016

Kurz vor seinem 90. Geburtstag ist ein feinführender Mensch, unser lieber AH Kondor nach einem Herzversagen von uns gegangen.

Nach einer Lehre als Maschinenzeichner absolvierte Kondor das Technikum Burgdorf, das er 1950 mit dem Diplom abschloss. Als Ausgleich zum Studium trat er der Gesangsverbindung des Technikums Burgdorf bei, da er

an der Musik und dem Gesang stets Gefallen fand. Nach vier Jahren der beruflichen Weiterbildung, in denen er auch die militärische Ausbildung zum Offizier durchlief, trat er 1954 in der Lonza Basel seine Lebensstelle an. Während seinen 37 Dienstjahren faszinierten ihn immer wieder die neuen Aufgaben als Projektleiter für den Bau chemischer Anlagen. In dieser Zeit verbrachte er einen Teil seines Wirkens in der Lonza Visp, im europäischen Ausland, u.a. in Rumänien und als Höhepunkte der Aufbau von Chemieanlagen in den USA. Kondor war ein begeisterter Berggänger und im Winter absolvierte er viele Skitouren und militärische Hochgebirgskurse. Mit Kameraden der Lonza trat er dem Schweizerischen Alpenklub bei und erlebte die Schönheiten unserer Gebirgswelt.

In Adelboden lernte er seine Lebenspartnerin Margrit Pieren kennen, die er 1958 heiratete und die ihm zwei Söhne und eine Tochter schenkte. In Dornach bauten sie ein schönes Einfamilienhaus mit grossem Umschwung. 1991 konnte Kondor bei guter Gesundheit die Pensionierung antreten. Später, als die Kinder nicht mehr bei ihnen wohnten, konnten sie die Naturschönheiten in Amerika und Mexiko erleben. Als sein ältester Sohn Haus und Liegenschaft übernahm, zügelten im Jahre 2000 Kondor und Margrit zurück in den Kanton Bern, wo sie in Thun eine schön gelegene Wohnung bezogen und daselbst einen neuen Bekanntenkreis aufbauten. Mit den ausgedehnten Wanderungen mit den Senioren des Alpenklubs und der Pro Senectute, sowie dem Anschluss an den Altherren-Stamm Thun der GVTB fühlten sie sich bald wieder heimisch. Dazu gehörte auch das Singen im Altherren-Chor der GVTB in Burgdorf, das er regelmässig einmal im Monat besuchte und mit seiner ersten Basstimme unterstützte. Als 89-Jähriger nahm er im letzten Jahr auch aktiv am Eidgenössischen Sängertreffen in Meiringen teil. Einen besonderen Draht im musikalischen Bereich verband ihn mit

unserem Dirigenten Heinz Aellen v/o Fidler. Die Anlässe am AH-Stamm Thun besuchten Kondor und Margrit regelmässig, zum letzten Mal am Weihnachtsessen 2015 in Faulensee bei seinem Auftritt als Kantus-Magister.

Auf ausdrücklichen Wunsch des Verstorbenen fand keine Beerdigung statt. Die Asche wird im engsten Familienkreis in seinen geliebten Bergen zerstreut.

Ruedi Berger v/o YETI



Theo Merz v/o Fox, E 42

24. April 1919 – 22. April 2016

Fox hat seit vielen Jahren wegen seiner starken Sehbinderung nicht mehr am Stammlieben teilgenommen. Ich erinnere mich an seinen wohl letzten Stammesbesuch. Ich hatte ihn abgeholt – und natürlich auch wieder heimgebracht. Beim Bezahlen, gab er mir sein Portemonnaie und bat mich seine Auslagen zu begleichen. Ich habe ihn auch an seiner letzten Wohnstätte im Center Rochat besucht und ihm die AH-Nachrichten und

auch das Stammbulletin vorgelesen. Er verfügte über ein spezielles Programm auf seinem PC, das ihm ermöglichte, sich z.B. die AH-Nachrichten aus dem Internet vorlesen zu lassen. Aber mit dem berndeutschen Bulletin ging das halt nicht. Soweit ist die Technik scheinbar noch nicht.

Ich kenne seinen Lebensweg zu wenig, um einen Nachruf zu schreiben. Anstelle einer Todesanzeige habe ich von ihm einen Brief erhalten, den ich in Gedanken an ihn hier wiedergeben möchte.

Obmann Stamm Biel, Ueli Mathys v/o TEVYA

Datum vom Poschtschtämpel

Liebi Aghörigi, liebi Fründe und Bekantti

Kannst dem Schicksal widerstehen,
Aber manchmal gibt es Schläge;
Will's nicht aus dem Wege gehen,
Ei, so geh Du aus dem Wege!

J.W.G.

Im Verloof vo dene Tage bini dä Wäg gange, wo mir alli einisch müesse gah u wo's keis Zrügg meh git. J ha mi rächtzytig mit mim Tod befasst u die Wort no gschrib, solang Körper u Geischt, z'mindescht us mire Sicht, no gsund si gsi. Ds üebleche Prozedere vonere Abdankig isch mir z'wider. Mit zuenähendem Alter bini de religiöse Tätigkeite immer kritischer gägenüber gstande. Drum schynt mir der Wäg dent häre, woni här cho bi, ohni pfarrherrlechi Wort eifacher u erlecher -

Jg ha mängs Jahr dörfe ds Wältgschehe mit verfolge u derfür binig dankbar. Di wältwiti Entwikligstätigkeit het die Zyt witgehend prägt. Der Übergang vo der analoge zur digitale Technik isch e interressanti Phase gsi. Hüt vermisse ig no «d'Software» wo de zum Zil het di irdische Güeter wältumfassend gschyd z'nutze u einigermasse grächt z'veerteile.

Mi Familie, di brueflechi Tätigkeite bi de bärnische Kraftwärk, gueti Fründe u liebi Bekantti

hei mis Läbe wäsentlech mitgstaltet. Si hei ghulfe, das mis Dasi abwächsligsrich, interessant u öppe no sinnvoll isch gsi. Da derfür danke ig allne härzlech.
We der Pöschtlter Öich das Brieffli i ds Huus bringt, isch mi Aesche scho im allgemeine Grab.

Theo Merz v/o Vox, Geb. 24. 4. 1919, Centre Rochat

Wir gratulieren

Zum 102. Geburtstag

Leo Niggli v/o PAN 16. Juli 2016

Zum 91. Geburtstag

Rudolf Volland v/o RÄTUS 29. Juli 2016

Zum 85. Geburtstag

Ernst Mathys v/o FIZZ 27. Juli 2016

Rudolf Schmid v/o PLEUEL 14. August 2016

Zum 80. Geburtstag

Werner Freudiger v/o WISTA 04. Juli 2016

Kurt Bernasconi v/o HAMLET 12. Juli 2016

Heinz Aellen v/o FIDLER 20. August 2016

Zum 75. Geburtstag

Bernhard Fankhauser v/o BALUBA 06. August 2016

Zum 70. Geburtstag

Erwin Müller v/o TITAN 27. Juli 2016

Zum 65. Geburtstag

Walter Messerli v/o WADI 16. August 2016

Zum 60. Geburtstag

Urs Leuenberger v/o PORZI 03. August 2016

Daniel Ott v/o NAROK 31. August 2016

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

Gseit isch gseit !

«Dä Cheib het scho immer so lichte Mömänte». Der Parrot am Treberwurschtässe vom Stamm Burgdorf ds Twann, wo der Aladin em Jet II e Fläsche Wy übergä het für d'Ursula, wo dä Wy doch so gärn heig.

«Chumm, das chöi mer im Pyjama mache». Myni Margrit am Couleurball, wo ni gseit ha, i heig jetz alli Päärli fotografiert, usser üs. U bald wär de die Foti würklech vergässe worde.

«I mache de eifach, dass i gnue Gäld überchumme.» D'Frou Bieri, wo nis am Schparglenässe mit em Schtamm Biel fründlech u ufmerksam bedient het. Mir hei wie im GV üeblech, e chly es komplizierts Abrächnigssystem gha u ha se gfagt, ob sis begriffe heig.

AH-Verband

Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhübelweg 9 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grossehöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	bernhard.blaser@besonet.ch

Homepage: www.gvtb.ch

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhübelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 83 51	tobaias@gvtb.ch

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031 839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
	UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9F 636,990.0			
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B			
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Jürg Moser v/o Mistral, Höhenweg 2, 4812 Mühlethal		062 751 77 08	mail: higway2@bluewin.ch
Baden:	Stammlokal vakant Stamm 1. Mittwoch im Monat mit Damen Obm.: Burren Hans v/o Hydrus, Gebenstorferstrasse 2, 5300 Turgi	079 655 70 76	056 223 22 59	halibu@bluewin.ch
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im Monat Frühstamm ab 18.00 Uhr sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herrengrabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	Restaurant Bahnhof Weissenbühl , Markus Horisberger Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Daniel Ott v/o Narok, Ammanstrasse 2, 3074 Muri b. Bern,	079 320 35 79 031 311 74 56		borns@bluewin.ch
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	079 663 77 70 032 381 12 17	031 951 39 74	mail: narok@gvtb.ch
Burgdorf:	Da Gino , Rütshelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Lucern:	Stammlokal vakant Stamm nach Anfrage beim Obmann Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Lucern		034 422 72 80	gfeller.peter@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholz w. 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	041 420 45 55	w.wirz@gmx.ch
Thun:	Restaurant Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun 1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Rössli Dürrenast, Thun Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60	079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch
Zürich:	Restaurant Johanniter , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Morgenstr. 27, 8620 Wetzikon	079 224 94 70 044 253 62 00	044 972 31 77	kontakt@roessli-duerrenast.ch aeschbach-acon@bluewin.ch hansjoerg.steiner@gmx.ch

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnement der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2016 / 3 – 25. Juli 2016

P.P.

3400 Burgdorf 1
Post CH AG

**Adressänderungen
und Retouren**

Roland Fuchs v/o Ussan
Finkhubelweg 9
3400 Burgdorf

**Auf die neue
Formel CC setzen**

**und bei Energie-
führung voll in
Fahrt kommen.**

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00, www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND

**CABLES &
CHAINS**

